

WEITERBILDUNGSSERIE IN BIODYNAMISCHER CARDIOVASCULÄRE THERAPIE

MIT MICHAEL J. SHEA, PH.D.

Dies ist eine 300-stündige Weiterbildung über biodynamische Prinzipien in Beziehung zum cardiovasculären System (CVS). Dieses Weiterbildungsprogramm mit Diplomabschluss wendet sich an Craniosacral-Therapeuten mit abgeschlossene Grundausbildung. Durch die Wahrnehmung von Herz und vasculärem System wird in diesen Kursen die verkörperte Ganzheit erforscht und das Mitgefühl vertieft. Die TeilnehmerInnen schulen die Wahrnehmung ihres Körpers und Geistes durch den Fokus auf Primäre Respiration und Stille.

Diese Ausbildung ist eine Weiterentwicklung der biodynamischen Praxis, die wir *Biodynamische Cardiovasculäre Therapie* nennen. In diesem Ansatz geht es darum, die Gesundheit von fluidem Körper, cardiovasculärem und Nervensystem zuerst im Behandler selbst und dann im Klienten zu spüren. Gesundheit wird als Wahrnehmung von Primärer Respiration und Stille definiert. Schnellere Rhythmen werden nicht behandelt. Bei dem Training geht es um folgende Punkte:

1. Biodynamische Praxis wird als achtsamkeitsbasierte manuelle Therapie definiert. Jeder Kurs beinhaltet achtsamkeitsbasierte, geführte Meditationen, die Mitgefühl, Herzengüte und Dankbarkeit mit Primärer Respiration und Stille verbinden.
2. Es werden neue Fertigkeiten gelehrt, welche die metabolische Komplexität des heutigen Klienten speziell im fluiden Körper sowie im cardiovasculären und im Immunsystem ausbalancieren.
3. TeilnehmerInnen erfahren eine verkörperte Ganzheit zuerst in sich selbst und dann im Klienten durch das Studium von Embryologie, Morphologie und Phänomenologie.
4. Sie erlernen eine Herz-zu-Herz-Verbindung durch Primäre Respiration und Stille. Dies kann in jeglicher Lebenssituation angewendet werden.

In diesen Kursen lernen die TeilnehmerInnen, wie und wann das Neue und das bisher Gelernte aller Formen der Craniosacral-Therapie am besten zusammen geführt wird, um eine möglichst wirkungsvolle Behandlung für den Klienten zu erhalten. Alle Arten von Craniosacral-Therapie sind willkommen. Jedes Jahr wird das Curriculum mit neuen Forschung zu fluidem Körper, cardiovasculärem und Nervensystem und ihrer klinischen Anwendung auf den neuesten Stand gebracht.

Um ein Diplom über 300 Ausbildungsstunden zu erlangen sind folgende Schritte notwendig (eine Teilnahme ohne das Ziel eines Diploms ist selbstverständlich möglich, hierzu müssen lediglich die ersten beiden Schritte befolgt werden). Das modulare Format erlaubt es den TeilnehmerInnen, die Kurse in eigens gewählter Reihenfolge und nach Verfügbarkeit zu besuchen. Hierzu gelten die folgenden Mindestteilnahmevoraussetzungen:

- **Schritt 1:** Die TeilnehmerInnen beginnen mit dem erfolgreichen Besuch einer der beiden Kurse aus Modul A, bevor sie mit Modul B fortfahren.
- **Schritt 2:** Die TeilnehmerInnen fahren mit dem erfolgreichen Besuch zweier Kurse aus Modul B fort, bevor sie in Modul C einsteigen.
- **Schritt 3:** Um ein Diplom zu erlangen, müssen die TeilnehmerInnen alle Kurse aus den Modulen A bis C erfolgreich besuchen. Da nicht immer alle Kurse pro Jahr angeboten werden, kann es sein, dass Kurse aus früheren Modulen zu einem späteren Zeitpunkt besucht werden.
- **Schritt 4:** Zur Erlangung des 300-stündigen Diploms müssen alle 8 Kurse mit insgesamt 224 Stunden erfolgreich abgeschlossen worden sein. Zusätzlich müssen mindestens 76 Behandlungen mit Biodynamische Cardiovasculäre Therapie bestätigt werden.
- Modul D gehört nicht mehr zum Diplom-Programm. Um mit diesem Modul fortzufahren, müssen die TeilnehmerInnen mindestens zwei Kurse aus Modul C erfolgreich besucht haben.

Dies sind die Module im Einzelnen:

Modul A

A1: Primäre Respiration u. Fluiden Körper
A2: Zündung und Mittellinie

Modul B

B1: CVS 1 - Gesicht und Zirkulation
B2: CVS 2 - Periphere Arterien
B3: CVS 3 - Herz und Aorta

Modul C

C1: CVS 4 - Gesichts- u. Interne Carotis Arterien
C2: CVS 5 - Subclaviare u. Mesenterische Arterien
C3: CVS 6 - Abdominale u. Beckenarterien

Modul D

D1: CVS 7 - HRV in Pränatale Entwicklung
D2: CVS 8 - CVS von Neugeborenen
D3: CVS 9 - Klinische Pädiatrische Praxis

MODUL A

PRIMÄRE RESPIRATION UND FLUIDER KÖRPER

1. Kurs (A1): 17.05. – 21.05.2017

Die Primäre Respiration bildet das Fundament für verkörperte Ganzheit, Gesundheit und Mitgefühl im menschlichen Körper. In diesem Kurs lernen wir mit der Primären Respiration (PR - auch bekannt als Long Tide) in cranosacralen Behandlungen zu arbeiten. Wir erfahren den fluiden Körper als Summe aller Körperflüssigkeiten und seiner Beziehung zur Natur. Wir erlernen Handpositionen, um die Primäre Respiration im fluiden Körper des Klienten zu erspüren, damit sie wieder eine verkörperte Ganzheit erlangen.

In einer Einführung erforschen wir dann theoretisch und praktisch die dynamische Morphologie des menschlichen Embryos und seiner Beziehung zum fluiden Körper.

Wir bewegen unsere Aufmerksamkeit durch einen *Einstimmungszyklus*, welcher die Grundlage für alle biodynamischen Behandlungen bildet. Wir beginnen mit der Orientierung hin zu unserem eigenen fluiden Körper sowie der Bewegung von Atmung und Herz. Dann zum Raum direkt um uns herum als Teil des fluiden Körpers, zum Behandlungsraum und zur Natur außerhalb des Behandlungsraumes in Beziehung zum fluiden Körper. Die Wahrnehmung hinaus in die Natur zu lenken und wieder zurück im Rhythmus von Primärer Respiration und Stille wird Einstimmungszyklus genannt und ist grundlegend für den Heilungsprozess.

- Erlernen von neuen Handpositionen für die Arbeit mit dem fluiden Körper
- Betrachtung der vier Stadien embryologischer Morphologie in der biodynamischen Praxis
- Erspüren der Beziehung vom Herz zur Stille
- Erlernen der drei Stadien des biodynamischen therapeutischen Prozesses

ZÜNDUNG UND MITTELLINIE

4. Kurs (A2): 13.09. – 17.09.2017

Dieser Kurs detailliert den 5-Schritte-Prozess von Konzeptions- und Herz-Zündung – *Funke, Zündung, Durchdringung, Vermehrung und Loslösung*. Diese Funktionen des Zündungsprozesses bringen Ordnung und Organisation in jegliches Wachstum und Entwicklung des menschlichen Körpers während des gesamten Lebens. Im Unterricht wird dies durch Vorträge, audiovisuelle Präsentationen, Wahrnehmungsübungen und Austauschbehandlungen präsentiert. Wir arbeiten mit unterschiedlichen Handpositionen an Schädel, Wirbelsäule und Steißbein, um die Zündung von Primärer Respiration und Stille in drittem Ventrikel, Herz und Wirbelsäule zu beobachten.

Die Mittellinie entsteht durch die Wahrnehmung der Bewegung von Herz und Blut. Wir nehmen sie eventuell als zentrale Stille zwischen Herz und drittem Ventrikel im Gehirn wahr. Dies Stille expandiert nach außen und kontrahiert sich wieder. Die Mittellinie nehmen wir als Stille in und um unseren Körper herum wahr. Dies umfasst die Entwicklung des Embryos aus der biologischen Stille und wie dies ein Leben lang aufrechterhalten wird. So kann die Mittellinie, wenn sie gespürt wird, eine Erklärung für den Schmerz und das Leiden bieten, welche unsere Klienten und wir selbst erfahren. In diesem Kurs erforschen wir die sechs Ebenen der Mittellinie.

- Vertiefen in die biodynamische Erfahrung von Stille und Herz
- Erlernen des 5-Schritte-Prozesses zur Zündung in Beziehung zur Mittellinie
- Praxis der Zündung des dritten Ventrikels
- Ertasten der Zündung in der Wirbelsäule über Gesicht und Herz

MODUL B

CVS 1: GESICHT UND ZIRKULATION

Diesen Kurs (B1) bieten wir in 2017 nicht an!

In diesem Kurs konzentrieren wir uns auf neue Forschungen zur embryologischen Entwicklung des Herzens und ihren Folgerungen für die biodynamische Praxis. Das Herz wächst um eine tiefe Stille in seinem innersten Gewebe herum. Wir beleuchten die Beziehung des sich entwickelnden Herzens zu Hirn, Gesicht und Nacken. Das Herz beginnt sein Wachstum zwischen Gesicht und Hirn. Sobald Gesicht und Hirn nach oben wandern, wächst das Herz hinunter in den Rumpf des Embryos. Es entsteht eine Verbindung zwischen Herz, Hirn und Gesicht als Funktionseinheit. Wir erlernen spezielle Fertigkeiten, um den fluiden Körper des Gesichts zu dekomprimieren, damit sich das soziale Nervensystem von Gesicht, Hirn und Herz ausbalancieren kann.

Besondere Aufmerksamkeit werden wir den vier Typen des Kreislaufsystems widmen, die im Embryo, Fötus und Kleinkind vorhanden sind, sowie dem Schließen der vorderen Mittellinie. In der biodynamischen Praxis ist die Beziehung von TherapeutIn und KlientIn ein miteinander verbundenes Kreislaufsystem. Meditationen und cardiovasculäre Visualisationen mit der Primären Respiration lassen die Bewegungen von Herz und Blut im Körper von TherapeutIn und KlientIn bewusst werden. Forschungen beweisen, dass dies das Gehirn verändert und Mitgefühl und Empathie für die Klienten entwickelt.

- Einführung in die Biodynamische Cardiovasculäre Therapie
- Ausbalancieren von Kopf, Nacken und Herz durch die Primäre Respiration
- Arbeit mit den Flüssigkeitsfeldern des Gesichts
- Vertiefen des Verständnisses der biodynamischen Praxis als 2-Personen Kreislaufsystem

CVS 2: PERIPHERE ARTERIEN

6. Kurs (B2): 27.09. – 01.10.2017

In diesem Kurs bauen wir weiter an einem Rahmen für die Biodynamische Cardiovasculäre Therapie. Wir üben uns in wahrnehmender Berührung, um den embryologischen Metabolismus und die cardiovasculäre Physiologie durch Primäre Respiration und Stille zu erspüren. Wir erforschen dazu die peripheren Arterien. Wir erlernen eine neue dynamische Fertigkeit, um den gesamten Gefäßbaum zu kontaktieren.

Die folgenden Arterien werden gelehrt und biodynamisch palpiert: A. radialis, Beckenarterie (A. iliaca), A. femoralis, A. subclavia und A. carotis. Ein Grundprinzip der Praxis mit dem cardiovasculären System ist, vor dem Kontakt mit dem Herzen zuerst mit den peripheren Arterien zu arbeiten. Wir erlernen ein spezielles Protokoll, um das neu Erlernte in die bisherige klinische Praxis einzubauen. Wir erlernen verschiedene Handpositionen, um mit dem fluiden Körper in Verbindung mit dem cardiovasculären System zu arbeiten.

Die Palpation umfasst den Kontakt mit dem gesamten fluiden Körper über und unter der Haut. Wir lernen die traditionelle biodynamische Arbeit mit dem cardiovasculären System zu verbinden.

- Erlernen der Entwicklungsstadien von Blut und Herz
- Palpieren und behandeln des cardiovasculären Systems
- Behandlung der Barorezeptoren des autonomen Nervensystems
- Verfeinern des Einstimmungszyklus mit der Herz-zu-Herz-Verbindung

CVS 3: HERZ UND AORTA

Diesen Kurs (B3) bieten wir in 2017 nicht an!

Wir erforschen die Entwicklung der zentralen Strukturen des cardiovasculären Systems speziell von Herz und Aorta. Forschungen zeigen eine Frequenz des Herzmuskels von 90 Sekunden. Das ist Primäre Respiration. Wir lernen, wie die Primäre Respiration vom Herzen ausstrahlt. Dies führt zu einer potenzielle Neuorganisation von Herz, Perikard, Zwerchfell und Lunge als Funktionseinheit. So können vielfache Feedbackschleifen im autonomen Nervensystem dieser vier Organe ausbalanciert werden. Dadurch wird das Gehirn reguliert und eventuelle Angst reduziert.

Zusätzlich lernen wir ein traditionelles Drainageprotokoll kennen, welches die A. carotis beinhaltet, damit das Hirn mit der Primären Respiration atmen kann. Dies sind vitale Fertigkeiten, um die Ganzheit von zentralem, autonomem und cardiovasculärem System zu rehabilitieren.

Biodynamische Cardiovasculäre Therapie unterstützt ein Gefühl von verkörperter Ganzheit im Körper. Aufmerksamkeit für das gesamte cardiovasculäre System verändert Hirnfunktionen so, dass tiefe Emotionen verarbeitet werden können. Wir lernen, wie die Herz-Hirn-Verbindung diese Selbstregulation unterstützt.

- Ausbalancieren von Diaphragma, Lungen, Perikard und linkem Herzventrikel
- Kontaktieren der Entwicklungsbewegung von Herz und vasculärem System
- Praktizieren eines neuen cerebrovasculären Drainageprotokolls
- Forschender Kontakt mit den Barorezeptoren von Aorta und Nacken

MODUL C

CVS 4: GESICHTS- UND INTERNE CAROTIS ARTERIEN

3. Kurs (C1): 31.05. – 04.06.2017

Dieser Kurs führt die bisherige Biodynamische Cardiovasculäre Therapie zu Herz und vasculärem System fort. Wir erlernen neue cardiovasculäre Fertigkeiten, um mit den Arterien von Gesicht, Schädel und Extremitäten zu arbeiten. Eine biodynamische Herangehensweise an das arterielle System und das Ausbalancieren seines systemischen und neurologischen Drucks wird durch das Ausbalancieren der A. carotis interna und externa sowie ihrer Abkömmlinge gelehrt. Dynamische Stille bildet die Basis für den Unterricht. Es werden spezielle vasculäre Strukturen an A-O-Gelenk, Gehirn und Extremitäten erarbeitet.

Die Fertigkeiten umfassen die Arbeit mit dem Arteriensystem im Gesicht und rund um die craniale Basis, damit ANS, Hirn und Herz stabilisiert und transformiert werden. Hierbei vertiefen wir unser Wissen zum vasculären System und seinen Zündungssystem.

- Neue Arbeit mit dem A-O-Gelenk und der A. vertebralis
- Neue Arbeit zum Ausbalancieren des Circulus Willisii
- Zusammenführung von biodynamischer Arbeit mit fluidem Körper, Herz und Hirn
- Palpation der Arterien von Gesicht und Schädel

CVS 5: SUBCLAVIARE UND MESENTERISCHE ARTERIEN

Diesen Kurs (C2) bieten wir in 2017 nicht an!

In diesem Kurs vertiefen wir die cardiovasculären Fertigkeiten in Beziehung zu den metabolischen Veränderungen im Körper. Wir lernen durch Palpation wichtige vasculäre Strukturen über und unter dem Herzen zu differenzieren. Des Weiteren lernen wir wichtige Fertigkeiten, um die Verbindung von Herz, Hirn und Verdauungstrakt auszubalancieren. Es wird der Kontakt mit der A. mesenterica sup. und inf. gelehrt. Die mesenterischen Arterien werden mit Dickdarm und Gefäßbaum praktisch verbunden. Zusätzlich palpieren wir Nieren und Leber mit der Primären Respiration für eine bessere Zirkulation.

Wir erhalten mehr Informationen zum autonomen Nervensystem (ANS). Das ANS hält ein kritisches Druckgleichgewicht im Endothelium der Blutgefäße und bei der Wärmeregulation aufrecht und ist dadurch tief mit dem Metabolismus im cardiovasculären System verbunden. Wir lernen, in wie weit dieses Endothelium mit dem restlichen Endothelium im Körper, besonders im Verdauungstrakt, verbunden ist. Hier besteht eine Beziehung zu entzündlichen Prozessen im Verdauungstrakt.

- Palpation von Nieren und Leber mit Primärer Respiration
- Erlernen von Überbrückungsfertigkeiten zwischen fluidem Körper und vasculären System
- Differenzierung der Herz-Hirn-Verdauungstrakt-Verbindung
- Unterstützung der Verdauungsorgane durch die A. mesenterialis sup.

CVS 6: ABDOMINALE UND BECKENARTERIEN

5. Kurs (C3): 20.09. – 24.09.2017

In diesem Kurs geht es um die Feinstruktur der abdominalen und Beckenarterien. Wir erlernen spezielle Kontaktmöglichkeiten mit zöliakalem Rumpf, Aorta abdominalis und A. iliaca inf. zur besseren Stabilisierung des Unterbauch- und Beckengewebes. Spezielles Interesse gilt den Klienten, die übergewichtig sind und dadurch übermäßiges Fettgewebe am Unterleib mit sich tragen. Wir lernen die Blase mit der Primären Respiration zu palpieren. Die Blase ist die wichtigste Stütze für den gesamten Unterleib.

Zusätzlich schauen wir uns in diesem Kurs die Kontinuität des fluiden Körpers im Unterleib an für die Klienten, die dort komplexe entzündliche Prozesse aufweisen. Wir erfahren etwas über spezielle Marker zum metabolischen Syndrom, welches in der industrialisierten Welt heutzutage weit verbreitet ist. Der heutige Klient ist ein metabolischer Klient und braucht Unterstützung bei der Entgiftung seines cardiovasculären und Immunsystems.

- Dynamik des metabolischen Syndroms im Zusammenhang mit der biodynamischen Praxis
- Balance von fluidem Körper und cardiovasculären System zwischen Verdauungstrakt und Becken
- Erlernen der Arbeit mit übergewichtigen Klienten
- Erlernen der Palpation der Blase mit der Primären Respiration

MODUL D

CVS 7: HRV IN PRÄNATALER ENTWICKLUNG

Diesen Kurs (D1) bieten wir in 2017 nicht an!

In diesem Kurs betrachten wir neue Forschungen zur Herzratenvariabilität (HRV) und den cardiovasculären Auswirkungen von Stress während Schwangerschaft und Geburt auf Mutter, Kind und auf die erwachsene Bevölkerung. HRV ist ein Messinstrument für die Flexibilität des ANS des Herzens. Wir arbeiten mit der HRV direkt durch kohärente Atemtechniken und Meditationen. Diese Atemtechniken werden mit der Primären Respiration integriert, um das elektrische System von Herz, Lunge und Gehirn auszubalancieren.

Wir lernen, wie sich das fötale Herz entwickelt und mit dem mütterlichen cardiovasculären System für optimale Gesundheit synchronisiert. Diverse Palpationsfertigkeiten unterstützen die Herzen von Mutter und Baby für die Geburt sowie langanhaltende positive Gesundheitseffekte. Weitere Palpationsfertigkeiten fokussieren sich auf das Ausbalancieren des cardiovasculären Systems des Babys. Wir lernen Primäre Respiration und Stille im Blut zu erspüren während Schwangerschaft und im späteren Leben. Zusätzlich werden aus der Verhaltensperinatologie neue Informationen zur fötalen Plazentaentwicklung, Auswirkungen von Hypoxie und fötalem Programmieren präsentiert.

- Atmung mit dem grundlegenden stillen Rhythmus
- Anwendung der Palpationsfertigkeiten bei jedem Alter und Kliententyp
- Erlernen wie das Blut mit der Primären Respiration palpirt wird
- Zwei Protokolle für Schwangerschaft und Neugeborene

CVS 8: CVS BEI NEUGEBORENEN

2. Kurs (D2): 24.05. – 28.05.2017

7. Kurs (D2): 25.10. – 29.10.2017

In diesem Kurs fokussieren wir uns auf die Arbeit mit dem CVS von Neugeborenen. Nachdem die Nabelschnur durchtrennt wurde, geht das Herz des Neugeborenen durch tiefgreifende Veränderungen hindurch, da jetzt die Lungenatmung beginnt. Wir schauen uns die Details des CVS an, welche evaluiert und behandelt werden müssen, um das Wachstum und die Entwicklung des Babys optimal zu fördern. Zusätzlich lernen wir etwas über den Schluck-Saug-Atem-Reflex in Beziehung zur cranialen Basis.

Des Weiteren erforschen wir die vier Arten von Anbindung zwischen Mutter und Baby. Durch diese Anbindung wächst das Gehirn des Babys. Wir lernen, wie wir das Herz mit dem Gehirn ausbalancieren können und somit die Beziehung des Kindes unterstützen können, die es mit der versorgenden Person aufbaut. Primäre Respiration und Stille bleiben dabei die höchste Priorität für den therapeutischen Prozess in dieser sensiblen Lebensphase.

- Studium der Veränderungen der Physiologie beim Neugeborenen
- Unterstützung bei der Vervollständigung des vierkammrigen Herzens beim Neugeborenen
- Ausbalancieren der Verbindung von Herz und Gehirn
- Erlernen der vier Arten von Anbindung

CVS 9: KLINISCHE PÄDIATRISCHE PRAXIS

geplant für 2018

TEILNAHME- UND ANMELDEBEDINGUNGEN

Bitte lesen Sie sich die folgenden Teilnahme- und Anmeldebedingungen sorgfältig durch. Mit Ihrer Unterschrift auf der Anmeldung stimmen Sie allen genannten Bedingungen zu.

Beachte: M. Shea behält sich vor, den Unterricht basierend auf neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen anzupassen.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie, bei einem freien Platz im gewünschten Kurs, eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen. Kurz vor dem Kursbeginn erhalten Sie weitere Detailinformationen sowie eine Adressenliste. Sollten Sie noch Fragen haben rund um den gewünschten Kurs, melden Sie sich bitte direkt bei Almut Althaus (Kontaktdaten siehe unter „Organisation der Kurse“).

Gesamtkosten

Kurskosten:

Kurs 1 – A1 - PR	Euro	550,00
Kurs 2 – D2 - CVS 8	Euro	550,00
Kurs 3 – C1 - CVS 4	Euro	550,00
Kurs 4 – A2 - Zündung	Euro	550,00
Kurs 5 – C3 - CVS 6	Euro	550,00
Kurs 6 – B2 - CVS 2	Euro	550,00
Kurs 7 – D2 - CVS 8	Euro	550,00

Vollpension:	EZ	Euro	380,00
	DZ	Euro	340,00

Alle Kurse finden ohne Ausnahme inklusive Übernachtung und Vollpension statt!

Die gesamten Kosten gehen an Almut Althaus (siehe nächster Punkt). Sie erledigt die Zimmerbuchung und –bezahlung.

Bezahlung

Bitte zahlen Sie nach Erhalt der Anmeldebestätigung die Anmeldegebühr von Euro 50,00 auf das unten angegebene Konto. **Nur dann ist die Anmeldung gültig!**

Der Rest der gesamten Kosten wird spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn fällig:

Kurs 1:	03.05.2017
Kurs 2:	10.05.2017
Kurs 3:	17.05.2017
Kurs 4:	30.08.2017
Kurs 5:	06.09.2017
Kurs 6:	13.09.2017
Kurs 7:	11.10.2017

Es gilt der Tag des Zahlungseinganges. Bei späterem Zahlungseingang wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von Euro 50,00 fällig.

Bankverbindung

Almut Althaus
IBAN: DE68 5205 0353 1072 0000 37
Swift: HELADEF1KAS

Wichtig: Bitte versichern Sie sich, dass der volle Betrag auf dem Konto eingeht ohne eventuelle Abzüge für den Transfer.

Reduktion

Bei Anmeldung und Zahlung der Gesamtkosten bis spätestens

Kurs 1:	22.03.2017
Kurs 2:	29.03.2017
Kurs 3:	05.04.2017
Kurs 4:	19.07.2017
Kurs 5:	26.07.2017
Kurs 6:	02.08.2017
Kurs 7:	30.08.2017

gewähren wir eine Reduktion von Euro 20,00.

Bei der Buchung von 2 oder mehr Kursen pro Jahr gewähren wir eine zusätzliche Reduktion von Euro 20,00.

Kursgröße

Die Kursgröße ist limitiert auf maximal 30 TeilnehmerInnen, um eine bestmögliche Integration des Lehrmaterials zu sichern.

Rücktritt

Bei einem schriftlichen Rücktritt bis spätestens 30 Tage vor Beginn des Kurses behalten wir lediglich die Anzahlung von Euro 50,00 ein. Bei einer späteren Abmeldung erfolgt keine Rückerstattung. Der Rücktritt vom Kurs muss in schriftlicher Form erfolgen (Email, Fax, Brief). Wir empfehlen eine Kursrücktrittsversicherung!

Warteliste

Bitte benutzen Sie **ausschließlich** das beigefügte Anmeldeformular. Wir arbeiten mit einer 1 zu 5 Betreuung durch ein ausgesuchtes Team. Dies macht persönliche Integration und eine qualitativ hochwertige Lernerfahrung möglich. Bei mehr Anmeldungen als vorhandenen Kursplätzen legen wir eine Warteliste an. Es entscheidet der Eingang der schriftlichen Anmeldung.

Behandlungstische

Um die Kurskosten so gering wie möglich zu halten, arbeiten wir mit Behandlungstischen, welche die TeilnehmerInnen selbst mitbringen. Deshalb bieten wir denjenigen eine Reduktion der Kurskosten von Euro 20,00 an, die einen Behandlungstisch (plus eventuell Laken, Decke, Kissen, Rolle) mitbringen. Da wir mindestens 15 Tische benötigen, erhalten die ersten 15 Anmeldungen mit Tisch diese Reduktion. Bitte auf der Anmeldung notieren.

Übersetzung

Die Kurse finden in Englisch mit deutscher Übersetzung statt.

Verantwortung

Jede/r TeilnehmerIn ist verantwortlich für sein/ihr eigenes Wohlergehen. Der Kurs bietet **keinen** Ersatz für eventuell notwendige medizinische und/oder therapeutische Betreuung der TeilnehmerInnen.

Haftung

Eventuelle Beschädigungen durch TeilnehmerInnen am Seminarort werden direkt von der verursachenden Person geregelt.

Anerkennung

Dieser Kurs wird von der CranioSuisse (CH) sowie vom CSVD (D) als Fortbildung anerkannt.

Kurs Organisation

Bei weiteren Fragen, besonderen Wünschen, etc. bitten wir Sie, direkt mit Almut Althaus Kontakt aufzunehmen:

Almut Althaus
Fohlenäckerweg 33
D-34130 Kassel
Tel.: +49 (0) 561 9885 0355
Fax: +49 (0) 561 988 55 04
Email: almut@michaelsheateaching.de

Internetseiten

Michael Shea:
www.michaelsheateaching.com
www.michaelsheateaching.de

Almut Althaus:
www.praxis-althaus.de
Kellner's Spa Hotel Badenweiler bei Freiburg:
www.med-spa.de

Almut Althaus
Fohlenäckerweg 33

D-34130 Kassel

Wird von der Organisatorin ausgefüllt:

eingegangen am _____

acc am _____

Kurs 1: 17.05. – 21.05.2017

Kurs 2: 24.05. – 28.05.2017

Kurs 3: 31.05. – 04.06.2017

Kurs 4: 13.09. – 17.09.2017

Kurs 5: 20.09. – 24.09.2017

Kurs 6: 27.09. – 01.10.2017

Kurs 7: 25.10. – 29.10.2017

Behandlungstisch Übersetzung

rein vegetarisch Fisch Fleisch

Spezielles _____

Einzelzimmer Zi.Nr.: _____

Doppelzimmer mit: _____

Anmeldeformular Kurse 2017

Bitte Formular in Blockschrift ausfüllen und an obige Adresse senden. Anmeldung ausschließlich in schriftlicher Form!

Kurs 1: Hiermit melde ich mich verbindlich für den Kurs **A1: „Primäre Respiration und Fluidier Körper“** an

17.05. – 21.05.2017

Kurs 2: Hiermit melde ich mich verbindlich für den Kurs **D2: „CVS 8: CVS bei Neugeborenen“** an

24.05. – 28.05.2017

Kurs 3: Hiermit melde ich mich verbindlich für den Kurs **C1: „CVS 4: Gesichts- und Interne Carotis Arterien“** an

31.05. – 04.06.2017

Kurs 4: Hiermit melde ich mich verbindlich für den Kurs **A2: „Zündung und Mittellinie“** an

13.09. – 17.09.2017

Kurs 5: Hiermit melde ich mich verbindlich für den Kurs **C3: „CVS 6: Abdominale und Beckenarterien“** an

20.09. – 24.09.2017

Kurs 6: Hiermit melde ich mich verbindlich für den Kurs **B2: „CVS 2: Periphere Arterien“** an

27.09. – 01.10.2017

Kurs 7: Hiermit melde ich mich verbindlich für den Kurs **D2: „CVS 8: CVS bei Neugeborenen“** an

25.10. – 29.10.2017

Nachname

Vorname

Adresse

Land

PLZ

Stadt

Übersetzung ja nein

Tel

Handy

Email

männlich weiblich

Beruf, Beschäftigung

Homepage

Geburtstag

Bisherige Ausbildung (bitte beschreiben Sie bei Ihrer ersten Anmeldung, welche Erfahrungen und Ausbildungen Sie in Craniosacral-Therapie und/oder verwandten Therapien haben, wenn nötig bitte Rückseite/neues Blatt nutzen), sowie ein **aktuelles Foto**:

Ich buche ein

Einzelzimmer

Doppelzimmer mit: _____

Für die Essensplanung bitte angeben:

rein vegetarisch

mit Fisch

mit Fleisch

Bestehen weitere Nahrungseinschränkungen, welche die Küche wissen sollte: _____

Um die Kurskosten niedrig halten können, bitten wir StudentInnen, welche mit dem Auto anreisen und einen Behandlungstisch haben, diesen zum Kurs mitzubringen. Ich kann einen Behandlungstisch mitbringen (Reduktion Euro 20,00)

Die Kurse finden alle in Badenweiler südlich von Freiburg, Deutschland statt. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Informationen über Kurs, Unterbringung und Verpflegung, Ort und eine Anreisebeschreibung. Wenige Wochen vor dem Kurs erhalten Sie dann noch Detailinformationen.

Ich stimme allen im Flyer genannten Teilnahme- und Anmeldebedingungen zu.

Datum

Ort

Unterschrift